

OWK Otzberg

Einladung zur Wanderung - Rund um Wächtersbach- am 19. März.2023

-Wandern auf den Spuren vergangener Zeiten-

Wächtersbach ist eine Messestadt, Ausgangspunkt und Endpunkt unserer Wanderung, im mittleren Kinzigtal zwischen Vogelsberg und Spessart gelegen. Zur Kernstadt gehören sieben Stadteile, wo zusammen ca. 12.500 Einwohner beheimatet sind. Der alte Stadtkern wird von Fachwerkhäusern im hessisch-fränkischen-Stil geprägt.

Geschichtliches:

Die Gründung der Stadt geht auf den Kaiser Friedrich I Barbarossa zurück. Er erbaute im 12. Jahrhundert eine Jagd- und Sicherungsburg zur Überwachung des Reichforstes, eine Siedlung entstand nebenbei. 100 Jahre später wurde es in eine wehrhafte Wasserburg mit breiten Wassergraben und Bergfried „umgebaut“. Unter der Residenz des Grafen zu Ysenburg und Büdingen entstanden ca. 1687 weitere Gebäude (Marstall, Rentkammer, Prinzessinnen-Haus) im Barockstil. Anfang des 19. Jahrhunderts erhielt das Schloss seine heutige, geschlossene Vierflügelanlage. Schon 1404 wurde der Ort zur Stadt erhoben.

Durch die Lage an der alten Handelsstraße Frankfurt – Leipzig hatte Wächtersbach schon immer eine wirtschaftliche Bedeutung. Der große Aufschwung für Stadt und Region kam mit der Eröffnung der Bahnstrecke Frankfurt – Bebra (1867/68). Die Vogelsberger Südbahn und die Bad Orber Kleinbahn erhoben den Ort zu einem Eisenbahnknotenpunkt.

Wanderstrecke:

Die **A-Tour ca. 14 km** startet am Busparkplatz auf dem alten „Fürstlichen Brauereigelände“ oberhalb des Schlosses. Der Weg führt an einem Buntsandstein-Steinbruch vorbei und weiter parallel zum Teufelsgraben *bergauf* nach Wittgenborn. Vor dem Ort passieren wir die Gesteinsgrenze Buntsandstein/Basalt. Wahrzeichen ist ein nachgebautes *Bornrad* (windgetriebene Wasserpumpe). Bekannt wurde Wittgenborn durch seine Töpferei. Ein Museum befindet sich im alten Feuerwehrhaus. Wir durchqueren bzw. umrunden den Stadtteil und kommen am Dorfweiher vorbei. Angelegt 1620 zur fürstlichen Fischzucht. Seegräber nannte man den Berufsstand, der speziell für solche Gewässer zuständig war.

Am Ortseingang biegen wir wieder auf einen Waldweg ein und kommen an einem Stolleneingang (Braunkohleabbau) und einer Abraumhalde vorbei. Nach weiteren 300 m „stehen“ wir auf einem versteinerten Boden eines urzeitlichen Meeres (vor 220 Millionen Jahren). Der Wanderweg verläuft weiter durch den „Sperkelberg“. Buntsandstein-Felsbrocken erinnern an die Spuren der Eiszeit. Fundamente einer

Seilbahn, die den Basalt zum Verladen und Verarbeiten transportierte, sind ebenfalls Zeitzeugen. Kurz vor unserem Ziel erreichen wir die Florianshütte. Am Waldrand haben wir einen schönen Blick auf die Stadt sowie das Kinzig-Tal und den Spessart. Abwärts durch ein Neubaugebiet und am Friedhof vorbei müssen wir noch die Straße überqueren und kommen an der Alten Stadtschule/Ev. Kirche vorbei. Durch die engen Gässchen geht es weiter zum Marktplatz, Schloss und zurück zum Parkplatz.

Die **B-Tour ca. 9 km** fährt mit dem Bus weiter nach Wittgenborn

In der Ortsmitte / Kirche startet die Wanderung. Die Wanderstrecke ist identisch mit der A-Tour. Die Wegstrecke nach Wächtersbach ist abwechslungsreich und geht überwiegend gemächlich bergab.

Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit sich die Fachwerkhäuser und weitere Sehenswürdigkeiten im alten Stadtkern von Wächtersbach anzusehen. Geplant ist die Abfahrt zwischen 13.00 und 13:30 Uhr. Entsprechende Informationen geben die WanderführerInnen bekannt.

Der Bus bringt uns dann zum Stadtteil *Aufenu*, wo wir im Gasthaus „Zur Quelle“ erwartet werden und das bereits vorab bestellte Mittagessen genießen dürfen.

Organisation:

Treffpunkt ist die Bushaltestelle am Netto-Parkplatz/Sparkasse

Abfahrt: 8.00 Uhr

Selbstverständlich sind Gastwanderinnen und Wanderer recht herzlich willkommen

Die Fahrkosten betragen 15 € für die MitgliederInnen und 20 € für unsere Gäste

Anmeldungen bitte bis zum 15.03.2023 unter anmeldung@owk-otzberg.de oder Tel. 06162-830167.

Die Wanderführerin Christine Girschick sowie die Wanderführer Wolfgang Walter und Reinhard Heckler freuen sich auf rege Teilnahme und Grüßen mit einem Frisch Auf

Datenschutz-Hinweis:

Von Wanderungen und Veranstaltungen werden Fotos, auch Gruppenfotos, gemacht. Diese Fotos können auch für die Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und auf der Web-Seite des Odenwaldklub e. V., Ortsgruppe Otzberg verwendet werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, informieren sie uns bitte bei der Anmeldung.

